

**SICHERHEITSDATENBLATT**

**AIRDUSTER AEROSOL**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktname** AIRDUSTER AEROSOL  
**Produktnummer** EAD, EEAD200D, EEAD400D, ZE

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen** Reinigungsprodukt  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**  
**Hersteller** ELECTROLUBE. A division of HK WENTWORTH LTD  
 ASHBY PARK, COALFIELD WAY,  
 ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE LE65 1JR  
 UNITED KINGDOM  
  
 +44 (0)1530 419600  
 +44 (0)1530 416640  
 info@hkw.co.uk

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon** +44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung**

**EC No 1272/2008**  
**Physikalische Gefahren**  
 Aerosol 3 - H229  
**Gesundheitsgefahren**  
 Nicht eingestuft.  
**Umweltgefahren**  
 Nicht eingestuft.

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

**Menschliche Gesundheit**

Kontakt mit Flüssiggas kann Erfrierungen verursachen, in einigen Fällen mit Schädigung des Gewebes zur Folge.

**Physikochemisch**

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Beim Sprühen in eine Flamme oder auf ein brennbares Material können sich die Sprühdämpfe entzünden-

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Signalwort** Achtung  
**Gefahrenhinweise**  
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
**Sicherheitshinweise**

### AIRDUSTER AEROSOL

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>DIMETHYLETHER</b>	<b>5-10%</b>
<b>CAS-Nummer:</b> 115-10-6 <b>EG-Nummer:</b> 204-065-8 <b>Reach Registriernummer:</b> 01-2119472128-37-XXXX	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12
Press. Gas	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Anmerkungen zur Zusammensetzung** Keine klassifizierten Bestandteile oder Bestandteile mit Grenzwerten für die Arbeitsplatzkonzentration oberhalb der anzeigepflichtigen Werte vorhanden.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.

##### Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen.

##### Hautkontakt

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

##### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit Wasser spülen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Einatmen

Dämpfe sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schwindel. Depression des zentralen Nervensystems.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

##### Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Spezielle Gefahren

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Dämpfe können entzündet werden durch einen Funken, heiße Oberfläche oder Glut. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder

## AIRDUSTER AEROSOL

explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung**

Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.

#### **Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer**

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Persönliche Vorsorgemaßnahmen**

Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Methoden zur Reinigung**

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

#### **Verweis auf andere Abschnitte**

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Verschüttungen sind zu sammeln und zu entsorgen gemäß den Angaben in Kapitel 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen bei der Verwendung**

Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Schutzmaßnahmen zu der Lagerung**

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

#### **DIMETHYLETHER**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für

## AIRDUSTER AEROSOL

Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

### Hygienemaßnahmen

Es sind Ingenieurmaßnahmen erforderlich, um die Raumbelastung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche ist bereit zu stellen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen.

### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Gas- und Kombinations-Filterpatronen sollten der Europeanorm EN 14387 entsprechen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinung

Aerosol. Flüssigkeit.

#### Farbe

Farblos.

#### Geruch

Charakteristisch.

#### Siedebeginn und Siedebereich

-26.5°C/-15.7°F @

#### Dampfdruck

449 kPa @ 20°C/68°F

#### Relative Dichte

1.13 @ 25°C/77°F

#### Löslichkeit/-en

Unlöslich in Wasser.

### 9.2. Sonstige Angaben

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht verfügbar. Wird nicht polymerisieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien ist zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Unverträgliche Materialien

Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialengruppe mit dem Produkt reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

## AIRDUSTER AEROSOL

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenmonoxid (CO), Fluorwasserstoff (HF).

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### **Allgemeine Information**

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

#### **Einatmen**

Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen. Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

#### **Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen.

#### **Hautkontakt**

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

#### **Akute und chronische Gesundheitsgefahren**

Berührung mit der Flüssigkeit kann zu Frostbeulen führen.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

### 12.1. Toxizität

#### **Akute Toxizität - Fisch**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

Keine Information erforderlich.

#### **Akute Toxizität -Mikroorganismen**

Keine Information erforderlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität**

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**AIRDUSTER AEROSOL****12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Allgemeine Information****Entsorgungsmethoden**

Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

**Proper Shipping Name (DOT)****14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID Klasse	2.2
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	2.2
IMDG Klasse	2.2
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	2.2
ICAO subsidiary risk	

**Transportzettel****14.4. Verpackungsgruppe**

IMDG Verpackungsgruppe	#
IMDG Verpackungsgruppe	#
ICAO Verpackungsgruppe	#

**14.5. Umweltgefahren****Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

## AIRDUSTER AEROSOL

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

Gefahrendiamant

Gefahrenerkennungszahl  
(ADR/RID)

Markings

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht relevant.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Gesetzgebung**

RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung). Entscheidung der Kommission 2000/532/EC geändert durch Entscheidung 2001/118/EC Aufstellung einer Liste von Abfällen und gefährlichen Abfällen gemäß Richtlinie 75/442/EEC über Abfälle und Richtlinie 91/689/über gefährliche Abfälle mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

#### **Autorisierungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine besonderen Erlaubnisse bekannt.

#### **Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Erstellt durch Grace Claypole

Änderungsdatum 19.03.2015

Änderung 10

Sicherheitsdatenblattnummer 10348

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

NC Nicht klassifiziert.  
R12 Hochentzündlich.

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.